

Wahlprogramm 2020-2026

GRÜNE Ideen setzen sich durch:

Gemeinsam den Wandel voranbringen

Am 15. März 2020 kommt es auf jede einzelne Stimme an!

Für den Schutz des Klimas, für eine intakte Natur, dafür, dass unsere Kinder gesund aufwachsen können und alle gerne miteinander leben wollen – ob Frau oder Mann, jung oder alt, alteingesessen oder neu angekommen.

Wir GRÜNE stehen für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen, für den Schutz von Natur und Artenvielfalt. Wir wollen die Energiewende gemeinsam mit den Bürger*innen umsetzen. Wir wollen die Möglichkeiten zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger ausweiten. Denn eine lebendige Kommune lebt davon, dass sich die Menschen einmischen, mitreden und mitgestalten. Wir setzen uns für eine glaubwürdige kommunale Sozialpolitik ein, die Teilhabe ermöglicht und dazu beiträgt, dass das Zuhause bezahlbar bleibt. Die Gleichstellung aller Menschen unabhängig vom Geschlecht ist uns wichtig. Wir GRÜNE engagieren uns für starke Kommunen, für transparenten, verantwortungsvollen Umgang mit kommunalen Geldern und für die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes mit innovativen mittelständischen Unternehmen.

Wir GRÜNE stehen für eine freie, weltoffene und vielfältige Gesellschaft. Deshalb unterstützen wir zivilgesellschaftliche Initiativen im Kampf gegen Rassismus und rechte Gewalt. Bei der Kommunalwahl 2020 kommt es entscheidend darauf an, dass Menschenverachtung und rechte Hetze in unseren Kommunalparlamenten kein Podium finden. Wir stehen für starke Kommunen in einem friedlichen vereinten Europa.

Und wir haben die Zukunft im Blick: „Global denken, lokal handeln“ - dieser Grundsatz leitet uns.

Miteinander haben wir es in der Hand, die Zukunft zu gestalten. Das sind wir uns, unseren Kindern und den nachfolgenden Generationen schuldig.

Dafür brauchen wir starke GRÜNE.

Jede Stimme zählt!

Wahlprogramm 2020-2026

GRÜNES Olching – nachhaltig für Klima und Wirtschaft

Klimaschutz und Energiewende

Der Klimawandel und seine Folgen sind bei uns längst angekommen. Dürre, Hitze, Starkregen und Extremwetter nehmen zu. Das wirkt sich auf unser Leben, unsere Gesundheit, unsere Natur und unsere Wirtschaft aus. Klimaschutz hat für uns GRÜNE absolute Priorität. Und Klimaschutz fängt in der Kommune an. Die Veränderung unseres Handelns hin zur Erreichung der Klimaneutralität in den nächsten wenigen, uns für den Umschwung verbleibenden Jahren muss auch hier bei uns in Olching stattfinden. Der Stadt fällt dafür eine Vorbildfunktion zu. Der notwendige Umbau betrifft nicht nur die Stromversorgung, sondern auch die Wärmeversorgung und die Mobilität.

Wir wollen ein Klimaschutzkonzept sowie einen Energienutzungsplan mit konkreten Maßnahmen für Olching entwickeln und so umsetzen, dass Olching bis zum Jahr 2030 klimaneutral wird.

Dafür wollen wir eine/-n Klimaschutzmanager*in einstellen.

Die Kommune und ihre Stadtwerke sind Motoren für die Umsetzung der Energiewende. Wir brauchen den vollständigen Umstieg auf eine Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen.

Wir brauchen die Wärmewende, die Versorgung der Häuser und Wohnungen mit Wärme ohne Freisetzung von CO₂. Dazu soll der Energienutzungsplan eine Strategie zur Wärmeversorgung für Olching beinhalten.

Mit dem weiteren Ausbau der Eigenerzeugung in Olching werden Arbeitsplätze geschaffen und die Wertschöpfung bleibt vor Ort.

Wir Olchinger GRÜNE setzen auf den Ausbau der Photovoltaik auf kommunalen Liegenschaften für die Eigenversorgung. Windkraftanlagen und Photovoltaik müssen in Olching ausgebaut werden.

Angesichts der Klimaerwärmung müssen bei der Stadtplanung Hitzesommer, Starkregen und Stürme berücksichtigt werden, beispielsweise durch begrünte Dächer und Fassaden sowie Verschattung.

Wir GRÜNE fordern:

- die Entwicklung und Umsetzung eines Klimaschutzkonzeptes und eines Energienutzungsplans
- die Einsetzung eines/r Klimaschutzmanager*in
- die energetische Sanierung des kommunalen Gebäudebestands
- den Ausbau der Photovoltaik auf städtischen Dächern
- die Windkraftnutzung auf Olchinger Flur
- den weiteren Ausbau des Fernwärmenetzes
- die Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung auf LED-Technik

Wir stellen den Klimaschutz und den dafür notwendigen Umbau in den Mittelpunkt unserer Kommunalpolitik!

Klimaverträgliche Mobilität

Die Mobilität der Zukunft ist umwelt- und klimafreundlich, intelligent, vernetzt und funktioniert ohne die Verbrennung von fossilen Energieträgern. Wir GRÜNE wollen Bahn & Bus, Fuß- und Radverkehr so attraktiv machen, dass sie gleichberechtigte, schnelle, bequeme und effiziente Mobilitätsangebote für alle bieten. Unser Ziel ist es, Fahrzeuge mit fossiler Antriebsenergie durch klimaneutrale Alternativen zu ersetzen.

Die Orientierung des Städtebaus am Paradigma der autogerechten Stadt hat das gesellschaftliche Leben von der Straße verdrängt. Das Auto nimmt auf unseren Straßen auf Kosten anderer Verkehrsteilnehmer*innen sowohl im fließenden als auch im ruhenden Verkehr zu viel Platz ein. Eine faire Neuverteilung des öffentlichen Raums und der Verkehrsflächen ist deswegen wichtiger Bestandteil der Verkehrswende. Dem Leitziel „Städte für Menschen“ entsprechend wollen wir einen Umbau zugunsten nicht motorisierter Verkehrsarten. Beispielsweise ist Kopenhagen weltweit bekannt für seine hervorragende Fahrradinfrastruktur und Wien steht – auch wegen seiner fortschrittlichen Verkehrspolitik – an der Spitze zweier internationaler Städterankings zur urbanen Lebensqualität.

Wir wünschen uns Olching als eine lebenswerte Stadt mit weniger Lärm, Abgasen und Feinstaub und somit mehr Lebensqualität.

Deshalb sind unsere GRÜNEN Ziele:

- der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs
- der barrierefreie Umbau des ÖPNV
- die Optimierung des Busverkehrs durch Taktverdichtung, längere Betriebszeiten, Anpassung an die Abfahrtszeiten der S-Bahnen, erschwingliche Preise
- die kostenlose Nutzung der neuen Citybuslinie
- Multimodalitätsstationen (Verknüpfung von ÖPNV, Car-Sharing, Radverleih an einem Ort)
- die Verkehrsberuhigung im Zentrum Olchings (Begegnungszone), mehr Raum für Fuß- und Radverkehr
- der Erhalt und die Schaffung von Fuß- und Radwegeverbindungen bei Nachverdichtungsmaßnahmen
- der Ausbau des Fahrradstraßen- und Fahrradwegenetzes
- zusätzliche Abstellplätze im Zentrum und an Bushaltestellen, auch für Lastenräder
- das Schließen der Lücken im überörtlichen Radwegenetz, Anschluss Olchings an das geplante Radschnellwegenetz im Münchner Umland
- der Beitritt zur AGFK Bayern (Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen)
- die Einführung einer Parkraumbewirtschaftung mit moderaten Parkgebühren und die Investition der Einnahmen in Fahrradinfrastruktur und ÖPNV
- der Ausbau des Ladesäulennetzes mit Schnellladesäulen an zentralen Punkten
- die Förderung von durch Privatpersonen angeschafften elektrischen Lastenfahrrädern
- die Einstellung einer/s Radverkehrsbeauftragten

Natur- und Artenschutz ist Klimaschutz

Die Hälfte unserer heimischen Tier- und Pflanzenarten sind vom Aussterben bedroht, viele bereits ausgestorben. Der Verlust von Lebensräumen, die zunehmende Betonierung unserer Landschaft und die intensive Landwirtschaft sind hauptsächliche Verursacher dieser folgenschweren Entwicklung. Mit dem historischen Erfolg des von uns GRÜNEN unterstützten Volksbegehrens „Rettet die Bienen“ ist ein Bündel an Maßnahmen für mehr Artenschutz in Bayern auf den Weg gebracht worden.

Nachhaltiger Natur- und Artenschutz bedeutet für uns GRÜNE:

- den uneingeschränkten Erhalt der bestehenden Schutzgebiete Amperauen, Graßlfinger Moos, Taucherholz, Alter Bahndamm
- die Schaffung einer Baumschutzverordnung
- die naturnahe Gestaltung von Freiflächen wie Parkanlagen und Straßenbegleitgrün
- artenreiche Blühwiesen und –streifen mit überwiegend heimischen Pflanzen
- das Mähen von öffentlichen Grünanlagen erst nach der Blüte
- Streuobstwiesen als Nahrungsquelle für Bienen und Insekten
- nicht bewirtschaftete Uferrandstreifen an allen Bächen und Gräben als Hochwasserschutz
- die zügige Umsetzung des Gewässerpflegeplans für alle in der Verantwortung der Stadt liegenden Gewässer
- die Einstellung der Mückenbekämpfung in den Amperauen
- der weitgehende Streusalzverzicht beim kommunalen Winterdienst
- Schutzmaßnahmen für vermehrt auftretende Hochwasserereignisse, wie z. B. Überflutungsflächen
- die sofortige Beendigung der Planungen für die Südwestumfahrung im vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebiet

Ortsentwicklung ohne zusätzlichen Flächenverbrauch

Wir wollen den aktuellen Flächennutzungsplan einhalten und mittelfristig keine weiteren Baugebiete auf der grünen Wiese ausweisen.

Der Flächenverbrauch liegt in Olching noch immer auf hohem Niveau. Freiflächen gehen mitsamt ihren Gemeinwohlfunktionen wie Hochwasser- und Grundwasserschutz, Klima- und Naturschutz sowie Naherholungsmöglichkeiten unwiederbringlich verloren.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fordern:

- Vorrang von Nachverdichtung vor Neuausweisung von Baugebieten im Außenbereich
- die Erstellung eines Baulückenkatasters und flächendeckender Bebauungspläne
- die Nutzung leerstehender Gebäude und aufgelassener Flächen
- die repräsentative Ausgestaltung des Bahnhofsumfeldes und der Paulusgrube unter ökologischen und sozialen Gesichtspunkten als Leuchtturmprojekt: Minimierung versiegelter Flächen, innovative begrünte Fassaden- und Dachgestaltung, klimaneutrale Bauweise und Plusenergie-Technik, attraktive Begegnungszone mit hoher Aufenthaltsqualität
- flächensparende Gewerbeentwicklung
- maßvoll in die Höhe statt in die Breite zu bauen
- die Mischung von Wohnen, Arbeiten und Versorgung: „Stadt der kurzen Wege“
- die Stärkung der Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden mit interkommunalem Flächenmanagement und Schaffung eines Gewerbeflächenpools

Wahlprogramm 2020-2026

Wirtschaftspolitik – Politik für die Menschen vor Ort

Eine wichtige Rolle im örtlichen Leben der Kommunen spielen Gewerbe- und Wirtschaftsbetriebe. In der Wirtschaftsförderung suchen wir GRÜNE den Dialog mit den Gewerbetreibenden. Wir setzen auf eine Vielfalt der Branchen, insbesondere wollen wir kleine und mittelständische Betriebe am Ort halten und innovative, umweltfreundlich produzierende und wirtschaftende Unternehmen ansiedeln.

Eine gute Infrastruktur – Kinderbetreuung, Schulangebote, flächendeckend schnelles Internet, Sportmöglichkeiten, Freizeitangebote, Freiräume für Naherholung – steigert die Attraktivität für Unternehmerinnen und Unternehmer ebenso wie für die Beschäftigten.

Olchings Ortszentrum soll auch künftig ein Ort der Nahversorgung und Begegnungsort für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sein. Damit das gelingt, wollen wir die Aufenthaltsqualität im Zentrum mit verkehrsberuhigenden Maßnahmen (Begegnungszone) steigern.

Mittelfristig sehen wir keinen Bedarf an der Ausweisung von weiteren Gewerbeflächen. Vielmehr wollen wir bereits vorhandene Potentiale, wie im Flächennutzungsplan bereits ausgewiesen, ausschöpfen. Zusätzlich soll bei neuen Projekten auf flächensparende Bauweise geachtet werden, um die Flächenversiegelung möglichst gering zu halten.

Grundsätzlich wollen wir eine gesunde Durchmischung der Bereiche Arbeit, Versorgung, Wohnen und Freizeit. Der Stadt der kurzen Wege gehört die Zukunft.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stehen für:

- die Unterstützung regionaler Wirtschaftskreisläufe, von kleineren und mittelständischen Betrieben sowie der bäuerlichen ökologischen Landwirtschaft
- den Erhalt und Entwicklung des örtlichen Einzelhandels im Ortszentrum, Nahversorgung möglichst in allen Stadtteilen
- Erweiterungsmöglichkeiten für ortsansässige Betriebe, kleinteiliges Gewerbe
- die Ansiedlung innovativer, ressourcenschonender Betriebe

Wahlprogramm 2020-2026

GRÜNES Olching – unsere Stadt

Wohnen, bezahlbar und nachhaltig

Wohnen muss für alle bezahlbar sein. Besonders in Olching, einer Stadt mit stark wachsender Bevölkerung, brauchen wir mehr bezahlbaren Wohnraum. Deshalb wird beim Wohnungsbau ein relevanter Anteil mietpreisgebundener Wohnungen vorgegeben. Die Stadt selbst muss künftig verstärkt bauen und in den geförderten Mietwohnungsbau investieren – auch um preiswerten Wohnraum für eigene Mitarbeiter*innen anbieten zu können.

Wir wollen aber auch andere Wohnkonzepte wie alternative, gemeinschaftliche Wohnformen unterstützen und Bauherrengemeinschaften und Wohnbaugenossenschaften ermutigen, in Olching zu investieren. Besonderes Augenmerk richten wir auf die Schaffung von preiswertem und barrierefreiem Wohnraum. Darüber hinaus befürworten wir die Wiedereinführung der Gemeinnützigkeit von Wohnraum.

Für die steigende Zahl von Obdachlosen oder von Obdachlosigkeit bedrohten Menschen müssen ausreichend angemessene Wohnungen bereitgestellt werden. Bereits im Vorfeld müssen alle Anstrengungen verstärkt werden, um drohende Obdachlosigkeit abzuwenden.

Wir unterstützen:

- Bauherrengemeinschaften und Wohnbaugenossenschaften, die preiswerten und barrierefreien Wohnraum schaffen
- alternative, gemeinschaftliche Wohnformen
- eine ausgewogene soziale Mischung im ganzen Gemeindegebiet

Wir fordern für alle städtischen Bauvorhaben:

- Passivhausstandard mit Photovoltaik als Pflicht, Plusenergiegebäude als Leuchtturmprojekte
- den Einsatz ökologischer Baustoffe soweit möglich aus fairer Herstellung
- den Verzicht auf energieintensiv-produzierte Dämmstoffe und nicht wiederverwertbare Baustoffe
- Holzbau, auch im Geschosswohnungsbau

Und für ganz Olching:

- den Ausbau des kommunalen Wohnungsbestandes mit preisgebundenem, geförderttem Wohnraum
- Erhalt des städtischen Wohnungsbestands
- die Einrichtung einer kommunalen Hausverwaltung
- den Beitritt zur landkreisweiten Wohnbaugesellschaft

Kinder und Familien im Fokus

Kinder sind unsere Zukunft. Mit der Gestaltung eines attraktiven Lebensraumes für Familien mit Kindern wollen wir die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Zukunftsfähigkeit unserer Kommune sichern.

Wir setzen uns ein für:

- die Erweiterung des weiterführenden Schulangebots mit Realschule und/oder FOS/BOS
- die Einrichtung der gebundenen Ganztagschule in allen städtischen Schulen
- eine Modellschule für Olching für ein gemeinsames Lernen bis zum Schuljahr 9 bzw. 10
- die Unterstützung des Schulweg-Trainings für Grundschüler*innen
- den bedarfsgerechten Ausbau der Kinderbetreuung, auch nachmittags und in den Ferien
- zusätzliche inklusive Platzangebote für Kinder mit Behinderung
- gesundes, frisch gekochtes Essen, bevorzugt aus regionalem, biologischem Anbau in allen städtischen Einrichtungen
- eine kindgerechte Stadtentwicklung, die ein beispielbares Wohnumfeld schafft

Miteinander leben – voneinander lernen

Ein friedliches Zusammenleben verschiedener Kulturen bereichert unser gesellschaftliches Leben. Es setzt die Bereitschaft aller zu Veränderung und zum Lernen voraus. Niemand darf wegen Hautfarbe, Nationalität, Glauben, Behinderung, Geschlecht oder sexueller Orientierung ausgegrenzt werden.

Wesentliches Ziel GRÜNER Kommunalpolitik ist ein gleichberechtigtes Miteinander aller Menschen.

Wenngleich Flüchtlingspolitik vorwiegend Thema der Landespolitik ist, kann vor Ort doch einiges zur Erleichterung der Integration von Asylsuchenden beigetragen werden. Wir unterstützen den Olchinger Helferkreis Asyl.

Für uns GRÜNE erfordert ganzheitliche Integration:

- eine Anlaufstelle für LGBTIQ* (Schwule, Lesben und Diverse)
- angemessene Betreuung der Geflüchteten:
 - freier Zugang zu Sprachkursen mit Kinderbetreuung, Ausbildung und Arbeit
 - Bewegungsfreiheit statt Residenzpflicht

Wahlprogramm 2020-2026

Gleichstellung bedeutet Gerechtigkeit

Wir GRÜNE machen uns stark für eine gelebte Gleichstellung von Frauen, Männern und diverser Menschen, das schließt eine gerechte Verteilung von Führungspositionen mit ein.

Wir GRÜNE machen dies zur Grundlage unserer Entscheidungen für alle Lebensbereiche.

Für mehr berufliche Chancengleichheit aller Geschlechter fordern wir:

- ein größeres Angebot von Teilzeitarbeitsplätzen und Home Office in der Stadtverwaltung
- längere Öffnungszeiten der Kinderbetreuungseinrichtungen (täglich und in den Ferien)

Jugend benötigt Freiräume

Junge Menschen müssen ihre Ideen und Einschätzungen in die Kommunalpolitik einbringen können, denn das bereichert das Zusammenleben vor Ort.

Wir fordern die Gründung eines Jugendbeirates, der bei Themen, die Jugendliche betreffen, vom Stadtrat verpflichtend angehört werden muss.

Junge Menschen müssen Raum und Möglichkeiten erhalten, sich abseits von Schule und Elternhaus zu entfalten, um ihre Kreativität umsetzen zu können.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN machen sich stark für:

- die Einrichtung eines Jugendbeirats
- den Erhalt und Ausbau der Jugendarbeit, insbesondere selbstverwalteter Projekte
- öffentliche Treffpunkte mit der notwendigen Infrastruktur, beispielsweise am Olchinger See, an der Amper (obere Schleuse), am Volksfestplatz
- ein Basketballspielfeld
- Kreativität und Phantasie fördernde Spielplätze
- Prävention durch aufsuchende Jugendarbeit

Wahlprogramm 2020-2026

Demographischen Wandel gestalten

Unsere Gesellschaft hat sich in den letzten Jahrzehnten deutlich verändert - und wird dies in naher Zukunft weiter tun. Insbesondere der demographische Wandel bringt neue Herausforderungen mit sich, auf die sich die Kommunen einstellen müssen.

Da die Menschen zunehmend bis ins hohe Alter selbstständig leben wollen und können, werden künftig vermehrt kleinere, barrierefreie Wohnungen nachgefragt werden. Mit barrierefrei ausgebauten Geschosswohnungen, Mehrgenerationenhäusern und Angeboten für Senior*innen-Wohngemeinschaften muss dieser Entwicklung Rechnung getragen werden. Schließlich muss auch betreutes Wohnen für finanzschwächere Seniorinnen und Senioren in preiswerten Wohnungen erschwinglich sein.

Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko von Demenzerkrankungen stark an: Von den über 90-Jährigen sind derzeit rund 30 Prozent betroffen. Viele Demenzkranke könnten zu Hause wohnen, vorausgesetzt es gäbe ein ausreichendes und gutes Tagespflegeangebot. In Olching herrscht hier großer Mangel.

Wir GRÜNE setzen uns deshalb ein für:

- die Einrichtung einer ambulanten Demenzgruppe bzw. von Tagespflege
- eine Wohngruppe für Demenzkranke
- aufsuchende Seniorenarbeit

Inklusion

Der öffentliche Raum und alle öffentlichen Einrichtungen und Gebäude müssen barrierefrei umgestaltet werden durch:

- das Absenken der Gehsteige
- die Errichtung behindertengerechter Toiletten
- ein Leitsystem für Blinde
- barrierefreie Bushaltestellen mit überdachten Sitzgelegenheiten

Eine zu Fuß oder mit dem Bus leicht zu erreichende Nahversorgung ist insbesondere für Menschen mit eingeschränkter Mobilität wichtig. Daneben sind Dienstleistungen wie ein Einkaufsservice - auch in Form nachbarschaftlicher Unterstützung - hilfreich.

Wahlprogramm 2020-2026

Kulturelles Leben schafft Identität

Olching erfreut sich eines vielfältigen Kulturlebens, getragen von Vereinen, Künstlerinnen und Künstlern unterschiedlicher Genres, Musikschulen, Büchereien, Volkshochschule sowie diversen Veranstaltungsstätten. Um die kulturelle Szene lebendig zu halten, brauchen diese Kulturträger Raum, Anerkennung und Förderung.

GRÜNE Kulturpolitik erschöpft sich nicht im Verteilen von Zuschüssen. Wir setzen Impulse und schaffen ein Umfeld, das für Kulturschaffende und unsere Bürgerinnen und Bürger anregend und vielseitig ist.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN setzen sich ein für:

- den Ausbau der leerstehenden Mittelschule an der Heckenstraße zu einem Treffpunkt mit Stadtbücherei, Volkshochschule, Übungsräumen, Kreativwerkstätten und Bistro
- Übungs- und Arbeitsräume für Künstlerinnen und Künstler
- die stärkere Förderung für Management und Programmentwicklung im KOM
- die Wiederbelebung der Olchinger Kulturtage
- den Erhalt von Brauchtumsveranstaltungen und Dialektförderung
- die Einrichtung von öffentlichen, jederzeit zugänglichen Bücherschränken

Zukunftsorientierte Haushaltspolitik

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stehen für eine ökonomisch sinnvolle, ökologisch tragfähige und sozial gerechte Haushaltspolitik, die nicht auf Kosten nachfolgender Generationen geht.

Für uns GRÜNE heißt das konkret:

- Die Infrastruktur instand halten und qualitätsvoll sanieren.
- Ökologische Auswirkungen von Investitionen und deren Klimarelevanz überprüfen und berücksichtigen.
- Folgekosten bei allen Investitionen einberechnen.
- Finanzmittel vorrangig in Bildung und Klimaschutz investieren.
- Transparenz bei allen Geldgeschäften der Kommune.
- Städtische Rücklagen nur unter ethisch-ökologischen Gesichtspunkten anlegen.
- Städtische Grundstücke nur unter Erbpacht vergeben.

Bürgerschaftliches Engagement – mitreden, mitentscheiden, mitgestalten

Moderne Kommunalpolitik nutzt die Chancen, die in der Mitsprache der Bürgerinnen und Bürger bei wichtigen Entscheidungen liegen.

Mitbestimmung und ehrenamtliches Engagement brauchen unsere Unterstützung.

Wir GRÜNE fördern dies mit:

- mehr Bürgerbeteiligung, beispielsweise durch Bürgerbefragungen
- neuen Beteiligungsmöglichkeiten mittels Digitalisierung
- Transparenz in der Entscheidungsfindung und bei der Fassung von Beschlüssen
- Veröffentlichung von Sitzungsunterlagen und Protokollen auf der Webseite der Stadt
- Veröffentlichung der Anträge von Beiräten und der Agenda 21 und dass sie dem Stadtrat zugänglich gemacht werden
- aktiver Unterstützung von Initiativen durch Verwaltung und Stadtrat:
 - Bereitstellung von Informations- und Vernetzungsangeboten, Räumen und Ausstattung
 - finanzielle Unterstützung
- Qualifizierungsangeboten für Ehrenamtliche
- Einführung eines Bürgerhaushalts